



GEMEINDE HÄUSLINGEN

Niederschrift

über die 7. öffentliche sowie nichtöffentliche Sitzung der X. Ratsperiode des Rates der Gemeinde Häuslingen am Dienstag, den 27. November 2018, um 18:30 Uhr, in Groß Häuslingen, Gemeinderaum

Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	-Vorsitzende und Protokollführerin-
1. stv. Bürgermeisterin	Annedore Blank	
2. stv. Bürgermeister	Jörn Dettmer	
Abgeordneter	Dominic Dreger	
Abgeordneter	Torsten Gudehus	
Abgeordneter	Mirko Kunze	
Abgeordneter	Jannik Taps	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die hinzugekommenen Teilnehmer der Sitzung.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 17.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen. Es fehlen entschuldigt Abgeordneter von Behr und Abgeordneter Rischmann. Die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde ist damit gegeben und wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht gestellt worden. Die Bürgermeisterin stellt die Tagesordnung damit fest.

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 04.07.2018

Beschluß:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 04.07.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 3.) Dorfwentwicklungsplan für die Dorfregion Bierde bis Wittlohe, Kenntnisnahme DS 06/2018

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der Dorfwentwicklungsplan "von Bierde bis Wittlohe" wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Er stellt einen Handlungsrahmen mit Empfehlungen für die künftige Entwicklung dieser Dorfregion dar. Über eine Umsetzung darin vorgeschlagener öffentlicher Maßnahmen und die Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel wird jeweils gesondert zu beschließen sein.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 4.) Erhöhung des Entgeltes der geringfügig und kurzfristig Beschäftigten der Gemeinde Häuslingen DS 08/2018

Ratsherr Gudehus erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen der Erhöhung auf den Haushalt. Die Bürgermeisterin antwortet, daß es sich um eine Summe von ca. 800 € handelt. Die Abweichungen zum Mindestlohn, der ohnehin gesetzlich verpflichtend gezahlt werden müsse, seien dabei äußerst gering und zu vernachlässigen.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die geringfügig und kurzfristig Beschäftigten der Gemeinde Häuslingen erhalten ab dem 01.01.2019 einen Arbeitslohn in Höhe von 9,50 € pro Arbeitsstunde.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	7	Nein	0	Enthaltung	0

TOP 5.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde

1.

Die Gemeinde Häuslingen wurde in der **Solarbundesliga 2018** Deutscher Meister in der Klasse Orte bis 1000 Einwohner.

2.

Die **Umsetzungsvereinbarung für die Dorfentwicklung** der Dorfregion von Bierde bis Wittlohe wurde von allen Bürgermeistern und dem ArL im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung unterzeichnet.

3.

Die **Verkehrsdatenauswertung** für die Meßstelle in der Bahnhofstraße kurz vor dem Kindergarten liegt vor. Gemessen wurde vom 13.10. bis 01.11.18, dabei wurden 3.740 Fahrzeuge erfaßt. Die gemessene Spitzengeschwindigkeit lag bei unglaublichen 71 km/h um 9:34 Uhr. 64 % der Fahrzeuge überschritten die erlaubte Geschwindigkeit von 30 km/h. Dabei lagen 2.054 der Überschreitungen im Bereich 31-39 km/h, 477 Fahrzeuge im Bereich 40-49 km/h und 74 Fahrzeuge über 50 km/h.

Die Bürgermeisterin zeigte sich verärgert über große Anzahl der Überschreitungen, insbesondere an einem Kindergarten. Dies zeige Respektlosigkeit und Disziplinlosigkeit der Fahrer.

4.

Das Planfeststellungsverfahren für den **Radweg an der L 159 zwischen Groß Häuslingen und Altenwahlen** ist abgeschlossen. Der Plan ist nun rechtskräftig. Alle erforderlichen Unterlagen für eine Umsetzung des Vorhabens liegen der NLStBV in Verden vor. Es wurde von dort bestätigt, daß derzeit beabsichtigt ist, den Bau des Weges im zeitlichen Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Ottersen im Jahre 2020 durchzuführen. Entsprechende Mittel werden beim Land beantragt.

5.

Das ArL Verden hat mitgeteilt, daß es Bestrebungen gibt den **Fördersatz** im Rahmen der **Dorfentwicklungsplanung** für kommunale Vorhaben in finanzschwachen Kommunen von bisher 63% zzgl. 10% Leaderbonus auf neu 80% zzgl. 10% Leaderbonus anzuheben. Einen Beschluss dazu gibt es allerdings noch nicht.

6.

Die **Breitbanderschließung der Orte Klein und Groß Häuslingen** wird voraussichtlich im Juli 2018 abgeschlossen werden. Ab dann sollen überall die in der Einwohnerversammlung vorgestellten höheren Bandbreiten verfügbar sein, vorwiegend mittels VDSL Technik. Der Bereich Klein Häuslingen und Ludwigslust soll komplett mittels FTTH (Glasfaser bis ans Haus) erschlossen werden.

Sofern der ein oder andere Straßenzug in Groß Häuslingen bereits in diesem Zusammenhang mit FTTH versorgt werden soll und die Umsetzung in fachkundiger Eigenleistung gewährleistet werden kann, besteht hierzu vermutlich die Möglichkeit, so die Aussage der mit dem Ausbau beauftragten Firma Bungalski. In Böhme liegt zu einem solchen Vorgehen für einen Straßenzug die entsprechende Zusage von der Fa. Bungalski vor. Fragen zu diesem Thema beantwortet der Samtgemeindebürgermeister.

7.

Am 20. November hatte die Samtgemeindeverwaltung alle Ratsmitglieder aus den Räten in der Samtgemeinde zu einem **Informationsabend zum Thema „Funklöcher in der Samtgemeinde Rethem“** eingeladen. Ein Vertreter der Deutschen Telekom berichtete zum Stand der aktuellen Mobilfunkversorgung in den 13 Orten und zu den Planungen der Telekom hinsichtlich eines Netzausbaus.

Dabei wurde vom Telekomvertreter bestätigt, daß die Mobilfunkabdeckung in allen Orten – mit Ausnahme der Stadt Rethem – mangelhaft ist. Konkrete Planungen für eine Verbesserung der Situation konnte er nicht nennen.

Über die Samtgemeindeverwaltung wird dieses Thema weiter verfolgt. Es wird im Zusammenhang mit der im Frühjahr 2019 bevorstehenden Versteigerung der 5G-Lizenzen weitere Gespräche geben. Ziel ist es dabei, möglichst gemeinsam mit den benachbarten Kommunen Kirchlinteln und Walsrode eine deutliche Verbesserung der Mobilfunkabdeckung für unsere Orte zu erreichen.

8.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat angekündigt, die **drei Allerbrücken im Verlauf der B 209** Mitte der 20er Jahre komplett **zu erneuern**. Es handelt sich dabei um die Brücke über die Aller, über den Fährsee und über den kleinen See.

Dazu fand ein erster Scopingtermin beim Landkreis am 22.10.2018 statt an dem auch ein Vertreter der Samtgemeinde Rethem (Aller) teilgenommen hat.

Es wird mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet. Die Zusage, daß die Stadt Rethem jederzeit auch von der östlichen Allerseite aus zu erreichen sein wird, wurde von der NLStBV gegeben. Dafür soll ein während der Bauphase eine Behelfsbrücke über die Aller errichtet werden. Beeinträchtigungen für den Verkehr und auch kurzzeitige Sperrungen werden sich aber nicht gänzlich vermeiden lassen.

Insgesamt sind die Planungen recht umfangreich, da auch die Belange des Hochwasserschutzes und des Naturschutzes eine große Rolle spielen.

9.

Der Auftrag für die Planungsleistungen zur **Sanierung des historischen Rathauses** in Rethem sollen in dieser Woche durch den Samtgemeindeausschuß vergeben werden. Derzeit sieht die Planung vor, daß die Samtgemeindeverwaltung voraussichtlich im August 2019 in das Ausweichquartier am Rettungszentrum umzieht und daß das sanierte Gebäude nach einer Bauzeit von ca. 10 – 12 Monaten im Sommer 2020 wiederbezogen werden kann.

TOP 6.) **Anfragen der Ratsmitglieder**

Sg-Bgm. Voige fragt an, welche 2 Personen aus dem Gemeinderat für den **Arbeitskreis Internet** benannt werden sollen.

Es soll ein gemeinsamer Auftritt der Samtgemeinde mit allen vier Mitgliedsgemeinden erstellt werden. Sofern die Gemeinde Häuslingen darüber hinaus weiterhin ihren eigenen Internetauftritt betreiben möchte, ist dieses selbstverständlich möglich.

Benannt werden für die Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat Häuslingen Jannik Taps und Jörn Dettmer. Die Bürgermeisterin wird von der CDU-Fraktion im Samtgemeinderat als Vertreterin für diese Arbeitsgruppe benannt.

TOP 7.) **Einwohneranfragen**

- Entfällt mangels Zuschauer -

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 19:01 Uhr